Stadt Pohlheim Pohlheim, 10.01.2012
Der Haupt- und Finanzausschuss Az.:08-01/2012

Niederschrift

der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Tag: 9. Januar 2012

Dauer: 19.35 – 22.10 Uhr

Teilnehmer:

a) vom Haupt- und Finanzausschuß:
StV Michael Lemcke
StV Bodo Marsteller
StV Reiner Leidich
StV Horst Schlesinger
StV Horst Biadala
StV Peter Alexander
StV Hans Happel
StV Dr. Ernst-Ulrich Huster
StV Eckart Hafemann (für Sven Stoffer)
StV Ewald Seidler

b) vom Magistrat:
Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Stadtrat Reinhard Peter
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Udo Schöffmann
Stadtrat Tobias Slenczek
Stadtrat Reimar Stenzel

c) von der Stadtverordnetenversammlung:
Stellv. StV-Vorsteher Karl-Rainer Philipp
Stellv. StV-Vorsteher Klaus Sommer

d) von der Verwaltung:
Jürgen Triller

Schriftführerin: Bianca Krieb

Tagesordnung:

TOP	Drucksache	Betreff
1		Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2		Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.12.2011
3	STV-DS-Nr.: 11/084	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Pohlheim; Erste Lesung

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Michael Lemcke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.12.2011

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.12.2011 wird ohne Änderungen und Ergänzungen festgestellt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Pohlheim; Erste Lesung
STV-DS-Nr. 11/084

Es besteht Einvernehmen zunächst die vorliegenden Fragen der CDU-Fraktion zum Haushalt und anschließend die Fragen der restlichen Fraktionen zu beantworten.

Fragen der CDU-Fraktion:
Die Beantwortung der Fragen, zunächst der Ziffern 2-5, erfolgt durch Bürgermeister Schäfer und Verwaltung.

1. Welche Haushaltsausgabereste werden für das Jahr 2011 auf Grundlage des vorliegenden Investitionsprogramms gebildet?
   Antwort der Verwaltung: Die Beantwortung der Frage wird zurückgestellt, da derzeit die Bildung von Haushaltsresten geprüft wird.
2. Wie hoch war der tatsächliche Finanzmittelbestand zum 31.12.2010 und wie hoch wird dieser am 31.12.2011 voraussichtlich sein (vgl. Gesamtfinanzhaushalt Nr.20)?
   Antwort der Verwaltung: Die Zahlen werden noch geliefert.
3. Wann muss die Eröffnungsbilanz auf den 1.1.2009 spätestens vorliegen?
   Antwort der Verwaltung: Gemäß § 108 Absatz 3 Hessische Gemeindeordnung hat die Gemeinde zum 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

   Nach den Verwaltungsvorschriften Nr. 3 zum § 59 GemHVO-Doppik kann die Eröffnungsbilanz mit dem Jahresabschluss aufgestellt werden. Gemäß § 114 s Abs. 9 HGO soll der Jahresabschluss spätestens innerhalb 4 Monate nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt werden. Somit wäre die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim am 30.04.2010 mit dem Jahresabschluss 2009 aufzustellen gewesen. Da

aber nur wenige Kommunen bisher in der Lage waren, eine Eröffnungsbilanz vorzulegen, duldet die Aufsicht die Verzögerungen. Auch der Landkreis hat erst Ende 2011 die Eröffnungsbilanz beschlossen. Wir streben einen Beschluss in 2012 an.

4. Wann werden die positiven Zahlen aus der Steuerschätzung vom November 2011 hinsichtlich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer voraussichtlich nachgepflegt?
   Antwort der Verwaltung: Im Ergebnis dämpft die November-Steuerschätzung gegenüber der Mai-Schätzung bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer die Einnahmeerwartungen der Jahre 2012 bis 2015. Lediglich bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird ein leichter positiver Trend unterstellt. Die Orientierungsdaten des HMdIS vom 21.09.2011 werden jedoch durch die neuen Zahlen nicht ersetzt, so der Hinweis des Hessischen Städte- und Gemeindebundes.
5. Die Gewerbesteuer ist unter Beachtung der Orientierungsdaten aus der Steuerschätzung für den Mai 2011 zu niedrig angesetzt. Nach den Orientierungsdaten ergibt sich ein Betrag in Höhe von ca. 2.750 T€, also ein um 400 T€ höherer Ansatz. Die GewSt-Umlage erhöht sich allerdings ebenfalls um 80 T€; so dass eine Nettoverbesserung in Höhe von 320 T€ verbleiben würde.
   Frage: Ist es zulässig die Gewerbesteuereinnahmen gemäß der beigefügten Aufstellung anzusetzen?
   Antwort der Verwaltung: Aus der Sollstellung der Gewerbesteuer für das Jahr 2012 (festgesetzte Vorauszahlungen auf Grundlage des letzten abgerechneten Veranlagungsjahres bzw. aufgrund vorliegender Vorauszahlungsbescheide) ergibt sich zum 01.01.2012 eine Steuerfestsetzung von rd. 2,05 Mio €. Geplant ist zum 31.12.2012 ein Aufkommen von 2,35 Mio €. Der Ansatz für das Jahr 2012 sowie die Planansätze 2013 bis 2015 wurden unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips gebildet. Die Orientierungsdaten des HMdIS wurden nicht angewandt, da es sich bei diesen um landesweite Durchschnittswerte handelt und örtliche Gegebenheiten verständlicher Weise nicht berücksichtigt werden.

Es folgt die erste Lesung des Haushalts 2012.

Gesamtergebnishaushalt (Seite 1):

StV Hafemann fragt nach den Istzahlen für 2009 der einzelnen Kostenstellen und, ob es möglich sei den Gesamtergebnishaushalt bis auf die Sachkonten darzustellen. Bürgermeister Schäfer sagt Überprüfung zu.

Investitionsprogramm (Seite 1)

1. Wie viele EDV Arbeitsplätze hat die Stadt Pohlheim? StV Sommer erkundigt sich. Bürgermeister Schäfer sagt Überprüfung zu.
2. StV Dr. Huster erkundigt sich nach der Position I010005-07 Verkaufserlös unbebaute Grundstücke. Welche Grundstücke sind hier enthalten?
   Diese Frage deckt sich mit der Frage der CDU-Fraktion Ziffer 7a). Bürgermeister Schäfer trägt die Antwort der Verwaltung vor:

Noch zu vermarktende städtische Bauplätze 2012

	Fläche qm	Preis qm	Betrag
Stadtteil Watzenborn-Steinberg			
Neue Mitte, Wischbeil (hinter Fitnesstudio Lawell)	2.400	100,00 €	240.000,00 €
Stadtteil Garbenteich			
Grüninger Weg 23f	587	100,00 €	58.700,00 €

3. StV Leidich fragt nach, ob die Anschaffung des Geschwindigkeitsmessgerätes (I021101-02 Invest.zuschuss Geschwindigkeitsmessgerät) eine Ersatz- oder

Neuanschaffung sei (auch bezugnehmend auf die Frage der CDU-Fraktion Ziffer 7b). Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass es sich hier um eine Ersatzanschaffung handele.

Teilergebnis-, Teilfinanzhaushalte:

1. StV Leidich erkundigt sich nach den Einsparungen an Energiekosten im Gebäude Ludwigstr. 33 nach dem Einbau der Fenster. Er bittet um Beantwortung in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung. Bürgermeister Schäfer antwortet, dass dies von der Abteilung Hochbau bearbeitet werde. Ob die Beantwortung in der nächsten Sitzung erfolgen könne, ist nicht bekannt.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.00 – 21.15 Uhr.

2. Bürgermeister Schäfer beantwortet die Fragen der CDU-Fraktion bezüglich Abgrenzung Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt 2012 wie folgt:

   - Seite 63 Kostenstelle Feuerwehr, Anschaffung von 2 Chemieschutzanzügen in Höhe von rd. 8 TER und 10 x Feuerschutzkleidung in Höhe von rd. 8 TER
     Antwort der Verwaltung: Dienstkleidung soll als Gruppe mit einem Festwert bewertet werden. Dann sind einzelne Anschaffungen als Aufwand zu betrachten.
   - Seite 78 Jugendraum Garbenteich, Ersteinrichtung in Höhe von 10 TER
     Antwort der Verwaltung: Da derzeit noch nicht bekannt ist, wo sich der Jugendraum in Garbenteich befinden soll, geht die Verwaltung zunächst von Renovierungsarbeiten und somit von einem Aufwand aus.
   - Seite 118 Sporthalle Holzheim, Instandsetzung Ballfangnetze (neue Netze oder Reparatur?)
     Antwort der Verwaltung: Nach Mitteilung der Fachabteilung entfallen rd. 2 TER des Planansatzes auf die Ersatzbeschaffung der Ballfangnetze. Diese wären dann zu bilanzieren. Der Rest wäre Reparaturaufwand. Dies wird in die Ergänzungsliste des Magistrats zum Haushaltsentwurf aufgenommen.
   - Seite 124 Stadtplanung, Planungskosten durch Dritte
     Antwort der Verwaltung: Dieser Ansatz steht für allgemeine Planungskosten zur Verfügung. Somit sind diese Planungskosten Aufwand. Der Ansatz für objektbezogene Maßnahmen ist im Finanzhaushalt dargestellt.
   - Seite 129 Containerstellplatz Sportplatz (erstmalige Befestigung)
     Antwort der Verwaltung: Der Containerstellplatz verfügt lt. Mitteilung der Fachabteilung über einen ausreichenden Unterbau aus Frostschutz. Vorgesehen ist, hierüber eine Asphaltschicht zu ziehen. Da der Platz nicht von Grund auf erneuert wird, geht die Verwaltung von einem Aufwand aus.
   - Seite 131 Planungskosten Umstellung auf LED/Die Kosten für die Umstellung sind investiv.
     Antwort der Verwaltung: Es handelt sich hier nicht um Planungskosten, sondern um den Aufwand für den einzelnen Austausch von Leuchtkörpern. Wird in Änderungsliste zum Haushalt aufgenommen.
   - Seite 141 Zuschuss Kleebach Hochwasserschutz/Handelt es sich um einen Investitionskostenzuschuss oder werden laufende Kosten abgedeckt?
     Antwort der Verwaltung: Der Wasserverband Kleebach erhebt zur Finanzierung seiner laufenden Aufwendungen eine Umlage. Bürgermeister Schäfer weist auf eine Herabsetzung des Ansatzes auf 25 TER hin. Dies habe der Wasserverband gemeldet.

- Seite 152 Volkshalle/Austausch neue Bühnenvorhänge
  Antwort der Verwaltung: Der Bühnenvorhang gehört zur Betriebsvorrichtung Bühneneinrichtung, die separat bewertet werden soll. Der Austausch dieses Bühnenvorhangs ist also Aufwand. Änderungen im Zuge der Erfassung und Bewertung sind vorbehalten.
- Seite 163 Limeshalle/Austausch neue Bühnenvorhänge und Seite 165 Bürgerhaus/Austausch neue Bühnenvorhänge (Bühnenvorhänge ND 8 Jahre nach AfA-Tabelle)
  Antwort der Verwaltung: siehe Beantwortung zu Seite 152.

3. Auf die Anfrage des StV Sommer, ob eine Flatrate bei den Telefongebühren in den einzelnen Kindergärten vorliegt, und, wenn ja, warum unterschiedliche Ansätze bei den Kindergärten mit gleicher Personalausstattung veranschlagt wurden, sagt Bürgermeister Schäfer Überprüfung zu.
4. StV Hafemann erinnert an die Anfrage von Frau Hofmann, in der darum gebeten wurde über die Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen in 2010 und 2011, jeweils zum letzten Tag des Quartals, aufgeschlüsselt nach Kinderbetreuungskosten, zur Verfügung zu stellen.
5. Im Zuge der anstehenden Sanierungsarbeiten in und an der Sporthalle Holzheim sollte auch die Aussenanlage geprüft werden. StV Sommer weist zum Beispiel auf überstehende Kanaldeckel am Eingang zum ehemals Grünen Salon und auf die mangelhafte Bepflasterung des Platzes hin. Bürgermeister Schäfer nimmt den Hinweis auf.
6. StV Leidich bittet bis zur nächsten Sitzung um Mitteilung, bezugnehmend auf die Maßnahme Renovierung Trauerhalle Grünigen, was mit den veranschlagten 5 TER, unter Berücksichtigung der Beschlusslage, abgedeckt werden soll.

Stellenplan:

StV Biadala fragt nach, wie viele befristete Arbeitsverträge es gibt. StV Leidich bitte um Beantwortung dieser Frage getrennt nach Kindergärten und restliche Verwaltung.

Allgemein:
StV Sommer bittet darum die Spalte mit dem betreffenden Haushaltsjahr im Haushaltsplan immer entsprechend hervorzuheben, wenn möglich. Ebenfalls schlägt StV Sommer vor, die Deckblätter nicht nur in gelb einzulegen, sondern verschiedene Farben zu verwenden oder durchzunummerieren.

Sitzungsliste der Gremien:
StV Sommer regt an über die festgelegten Sitzungstermine in 2012 zu befinden. Auf Nachfrage des Vorsitzenden Michael Lemcke teilen die Fraktionen einvernehmlich ihre Zustimmung mit.

Lemcke	Krieb
Vorsitzender	Schriftführerin

Ausschnitte angefertigt am:

Kopiert am:

Festgestellt am: